

Die Deutschen JuniorAkademien

Die Deutschen JuniorAkademien sind ein außerschulisches Programm zur Förderung besonders leistungsfähiger, interessierter und motivierter **Schüler*innen der Sekundarstufe I**.

Viele Schüler*innen machen die Erfahrung, dass sie nur selten auf Gleichaltrige treffen, die ähnliche Interessen und Fähigkeiten haben. Anders als etwa für Leistungssportler oder für musikalische Talente gibt es für intellektuell besonders befähigte Jugendliche kaum Angebote außerhalb der Schule.

Seit 2003 gibt es mit den Deutschen JuniorAkademien Programme, die speziell für solche Schüler*innen entwickelt wurden. Sie werden in der Regel für die einzelnen Bundesländer in den Sommer- oder Herbstferien angeboten und von regionalen Veranstaltern organisiert und durchgeführt. Mit der Einbeziehung in den Kreis der Deutschen JuniorAkademien verpflichten sich die einzelnen Akademien auf die Einhaltung immer wieder gegenseitig überprüfter Qualitätsmerkmale, die einen hohen pädagogischen Standard sicherstellen.

Die deutschen JuniorAkademien wollen den Schüler*innen ganz neue Erfahrungen vermitteln und sie intellektuell und sozial herausfordern. Angeboten werden z.B. Kurse mit Themen aus der Mathematik, den Natur- und Sozialwissenschaften, in denen sie die grundlegenden Methoden des jeweiligen Faches lernen, aber auch zum interdisziplinären, d.h. fächerübergreifenden Denken und Arbeiten angeregt werden.

Neben dem Kursprogramm gibt es auch zahlreiche offene Angebote wie Musik, Sport, Exkursionen und vieles mehr. Dadurch, dass die Schüler*innen während der Akademien in einer Gemeinschaft

von gleichgesinnten Jugendlichen leben, sind die intensiven positiven Auswirkungen dieser Programme vielfältig:

- *Die Schüler*innen können ihre eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten besser einschätzen.*
- *Sie verbessern weiter ihre Arbeitshaltungen und Lerntechniken.*
- *Sie erleben sich als „normal“ im Kreise von ähnlich Befähigten und Motivierten.*
- *Es entstehen neue, vielleicht dauerhafte Kontakte.*

Für die Teilnahme an einer JuniorAkademie müssen die Schüler*innen besondere Leistungen im schulischen oder außerschulischen Bereich nachweisen. Als Belege gelten Empfehlungen von Schulen oder auch Erfolge in intellektuell anspruchsvollen Wettbewerben.

Koordiniert werden die Deutschen JuniorAkademien durch die Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH mit Sitz in Bonn. Sie ist das Talentförderzentrum des Bundes und der Länder.

(www.bildung-und-begabung.de). Hier eine kurze Vorstellung dieser für die Begabungsförderung sehr wichtigen Institution.

Die Deutsche SchülerAkademie

Die Deutsche Schülerakademie ist ein Programm zur Förderung besonders befähigter und motivierter **Schüler*innen der Sekundarstufe II**.

Das jährlich wechselnde Programm wird in Form einzelner Akademien während der Sommerferien durchgeführt. Die einzelnen Akademien dauern bis zu 17 Tage und bestehen aus jeweils vier bis sechs Kursen. Jeder Teilnehmer bzw. jede Teilnehmerin besucht einen

dieser Kurse, die Themen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen behandeln (Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen, Geistes- und Wirtschaftswissenschaften, Rhetorik, Musik, Literatur, Kunst u.a.).

Neben dem Kursprogramm gibt es zahlreiche weitere Aktivitäten, die für alle Teilnehmer*innen offen sind: Theater, Musik, Exkursionen, Chor, Sport, Gastvorträge u.v.m.

Zugang zu den Akademien haben grundsätzlich Schüler*innen, die in Deutschland wohnen und eine Schule, die zur allgemeinen Hochschulreife führt, besuchen oder die im Ausland wohnen und dort eine Schule besuchen, die zur allgemeinen Hochschulreife führt.

Bewerben können sich Jugendliche,

- die von ihrer Schule mit schriftlichem Testat vorgeschlagen werden oder
- die in einem einschlägigen bundes- oder landesweiten Leistungswettbewerb als erfolgreiche Teilnehmer ausgezeichnet wurden.

Die Deutsche SchülerAkademie wird finanziell hauptsächlich vom Bundesbildungsministerium, Berlin, und vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Essen, getragen. Weitere Mittel

kommen von mehreren Stiftungen und Förderern sowie zahlreichen Spendern.

Ein kleiner Kostenbeitrag wird i.d.R. von den jeweiligen Familien der Kandidaten selber übernommen.

Träger der Deutschen SchülerAkademie ist ebenfalls der Verein Bildung & Begabung e.V., Bonn, unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Bildung & Begabung: das Talentförderzentrum des Bundes und der Länder

Die Wettbewerbe und Akademien dieses Talentförderzentrums helfen Jugendlichen, ihre Stärken zu entfalten, und zwar unabhängig davon, auf welche Schule sie gehen oder aus welcher Kultur sie stammen. Außerdem unterstützt Bildung & Begabung Lehrer, Eltern und Schüler mit umfangreichen Informations- und Vernetzungsangeboten.

Mit seinen individuellen Förderprogrammen (s. auch Online-Portal www.begabungslotse.de) hat es sich zum Ziel gesetzt, die jeweils eigene Persönlichkeit weiter entwickeln zu helfen, den Teamgeist zu schärfen und eigene Talente vielleicht auch erst zu entdecken.

Förderer von Bildung & Begabung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Kultusministerkonferenz unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Bildung & Begabung engagiert sich auch stark in der Förderung von Schüler*innen der Oberstufe, denen sie in der sogenannten Deutschen SchülerAkademie auf sie zugeschnittene individuelle Förderprogramme anbietet.